

Neue Kurse an der Musikschule

Rheinfelden. Die Musikschule Rheinfelden bietet neue Kurse in „Musikalischer Früherziehung“ und im „Musikgarten“ an. Für diese Angebote sind noch wenige Plätze frei, so dass derzeit noch weitere Anmeldungen entgegen genommen werden können.

Die „Musikalische Früherziehung“ wendet sich an Kinder ab vier Jahren, die in zwei Jahren eingeschult werden. Die Kinder werden über zwei Jahre hinweg an die Musik herangeführt.

Beim Musikgarten wird mit dem Singen von Liedern, mit kleinen Klanggeschichten, Finger-, Kreis- und Singspielen ein „Spielraum“ geschaffen, in dem sich die musikalischen Fähigkeiten und Neigungen des Kindes altersgemäß entfalten können. Der Musikgarten bildet eine gute Grundlage für die sich daran anschließende Musikalische Früherziehung. Den Musikgarten gibt es für Kinder ab sechs Monaten (Babymusikgarten), ab 15 Monaten (Musikgarten 1), ab zwei Jahren (Musikgarten 2) und ab drei Jahren (Musikgarten 3).

Eltern, die die kreativen Anlagen ihrer Kinder auf diese Weise altersgemäß und zielgerichtet gefördert haben möchten, mögen sich baldmöglichst bei der Musikschule Rheinfelden melden (Tel. 07623/98 74 oder E-Mail service@musikschule-rheinfelden.de).

Für ältere Kinder (ab sechs Jahren) stehen noch Plätze im Instrumentalunterricht zur Verfügung. Musikinteressierte können sich am Info-Tag n am Samstag, 29. September, von 10.30 bis 12.30 Uhr über das Unterrichtsangebot einen Überblick verschaffen.

Spannende Kombination

SlowUp | „Fast and Retro“ und Tourist-Info spannen zusammen

Rheinfelden (kör). Das grenzüberschreitende Rad-Erlebnis „SlowUp“ berührt seit dem Jahr 2009 auch Rheinfelden. In diesem Jahr gibt es für den Veranstaltungstag am Sonntag, 15. September, eine Neuerung in der Löwenstadt: Die städtische Tourist-Information spannt mit den Veranstaltern der Oldtimerschau „Fast and Retro“ zusammen und präsentiert sich auf dem Festplatz am Tutti-Kiesi-Areal anstatt, wie in den zurückliegenden Jahren, auf dem Oberrheinplatz.

„Ich finde es eine spannende Kombination“, urteilte Gabriele Zissel von der Tourist-Info gestern beim Pressegespräch. Man könne die Veranstaltung gleichsam unter das Motto „Mit dem Velo zu den Oldtimern“ stellen, bestätigt sie. Und Jürgen Noller von den Liebhabern alter und nicht ganz so alten Fahrzeuge erinnert: „Bereits im vergangenen Jahr hat der SlwUp zeitlich und



Unter dem Motto „mit dem Velo zur Oldtimershow“ spannen die Veranstalter (von links) Yvonne Noller-Pruss, Jürgen Noller und Rolf Burger von „Fast and Retro“ sowie Corinna Steinkopf und Gabriele Zissel (Tourist-Information) während des Slowup-Sonntags zusammen. Foto: Ulf Körbs

örtlich mit unserer Veranstaltung stattgefunden, was von allen Seiten positiv aufgenommen wurde.“

Gemeinsam haben die Verantwortlichen für den Sonntag ein großes Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Die Gäste können Live-Musik genießen mit der

Gruppe „Hayman“ sowie vom Musiker und Gitarrenlehrer Mario Stracuzzi. Kinder können sich auf der Hüpfburg vergnügen und die Jugendlichen, aber auch junggebliebene Erwachsene, auf dem Streetsoccerfeld vom Jugendhaus. Fußbälle dafür gibt es gegen Pfand am Stand der Tourist-Information. Auch für Essen und Trinken ist gesorgt.

SPERRUNGEN FÜR DEN „SLOWUP“

Auch beim zwölften „Slowup“ im Dreiland, ein grenzüberschreitendes, autofreies Vergnügen, besteht auf den Straßen des Rundkurses Fahrverbot, so dass es für Anwohner und den öffentlichen Nahverkehr zu Behinderungen und Ausfällen kommen wird. Auf deutscher Seite verläuft die Strecke in Rheinfelden ab der Gemarkungsgrenze Grenzach-Wyhlen/Rheinfelden über die B 34 – Augster Straße – Eigenstraße – Rheinfelder Straße – Hertener Straße –

Eichbergstraße – Werderstraße – Oberrheinplatz – Kapuzinerstraße – Friedrichplatz – Basler Straße – Rheinbrückstraße bis zur Grenze. Autos sind rechtzeitig aus dieser Zone herauszufahren. Die Anwohner werden durch entsprechende Schilder im Vorfeld darauf hingewiesen. Eine entsprechende Umleitung wird ausgeschildert. Darüber hinaus werden an diesem Tag zahlreiche Ordner an Kreuzungs- und Knotenpunkten den Verkehr regeln.

„SlowUp-Plaketten“ im Vorverkauf

Zissel lenkte die Aufmerksamkeit auf eine weitere Neuerung: Im Vorverkauf sind jetzt schon die „SlowUp-Plaketten“ erhältlich. Das Radfahr-Erlebnis ist zwar kostenlos, aber ganz ohne Geld kommen die Verantwortlichen dennoch nicht aus. Mit dem freiwilligen Erwerb der Plakette für den Preis von fünf Euro würden die Organisatoren unterstützt..

Mehr Service für Sicherheit

KFZ-Prüfstraße

Mo. Di. Mi. Fr.	9.00 – 12.30	13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.30	13.00 – 17.30 Uhr
Samstag	jeden 1. und 3. im Monat	
	9.00 – 12.00 oder nach Vereinbarung	

Sie müssen nicht mehr zum TÜV...
...auch wir führen die HU und AU sowie Änderungsabnahmen durch!

GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung



GTÜ-Vertragspartner

Ingenieurbüro Lippitsch

Sachverständige für Kraftfahrzeugwesen

Ochsenmattstraße 7 – 9 · 79618 Rheinfelden
Tel. 0 76 23 73 59 503 · Mobil 01 72 76 133 28

- Schadensgutachten
- Oldtimergutachten
- Technische Untersuchungen
- Unfallanalysen
- UVV-Prüfungen
- Fahrzeugbewertungen
- Gasprüfungen